

# Kinder lernen von den Rettern in rot

Cölber Ferienspiele: Verein „Junge Entwicklung fördern“ lud Wehrleute der Gemeinde zu Besuch ein

Für die letzte Woche der Ferienspiele hatten sich Betreuer Janis Gerling und sein Team wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Die Feuerwehr kam vorbei und brachte den Kindern allerlei Interessantes mit.

von Elvira Rübeling

**Cölbe.** Am Donnerstag waren die freiwilligen Feuerwehren aus Cölbe, Bürgeln und Reddehausen bei den Kindern zu Gast. Auf dem Grillplatz in Bürgeln hatten sie zusammen mit Cölbes Wehrführer Jens Peter, dem stellvertretenden Gemeindebrandinspektor Patrick Junk und Kreisjugendfeuerwehrwart Heiko Paul vier verschiedene Stationen aufgebaut. Mit dabei war auch Cölbes Bürgermeister Dr. Jens Ried.

Im spielerischen Wettkampf lernten rund 80 Ferienspielkinder im Alter zwischen sechs und elf Jahren die Arbeit der Feuerwehren, deren Schutz-ausrüstungen, Geräte, Bekleidung und Einsatzfahrzeuge kennen.

Die Kinder hörten nicht nur gespannt einer Feuerwehrfrau zu, die von einem Einsatz in der Lahn erzählte, sondern sie wollten auch ganz genau wissen, wie das Öl beseitigt wurde, das durch den Sturz eines Fahrzeuges in die Lahn geflossen war.

Den größten Spaß hatten die Kinder jedoch beim Anprobieren eines Hitzeschutzanzuges



Die Kinder durften sich auch an einigen kleinen praktischen Übungen versuchen.

Foto: Elvira Rübeling

sowie einer großen Gummihose, die im Wasser verwendet wird.

Spannend für sie war auch das Kennenlernen der Einsatzfahrzeuge. An einer Hebebühne, mit der die Kinder nach oben gefahren wurden, um beispielsweise das Transportfahrzeug von innen ansehen zu können, herrschte großer Andrang. Geduldig beantworteten die Feuerwehrleute, wie auch bei der

Vorführung des Löschfahrzeuges, die vielen Fragen der Kinder. Als praktische Übung durften sie beispielsweise ein Tablett mit wassergefüllten Bechern über Hindernisse transportieren, wobei möglichst nichts verschüttet werden sollte.

All die, denen der Feuerwehrtag Spaß gemacht hat und schon zehn Jahre alt sind, können auch bei den Übungsstunden der Jugendfeuerwehren

Cölbes einfach mal reinschauen oder mitmachen, so Kreisjugendfeuerwehrwart Heiko Paul. „Die vier Jugendfeuerwehren, die es zurzeit in Cölbe gibt, würden sich über Nachwuchs sehr freuen.“

Während auf dem Grillgelände ein munteres Treiben herrschte, hatten sich einige der jungen Betreuer, die über die Jugendclubs der Gemeinde angeworben wurden, ins Innere der

Grillhütte zurückgezogen. Dort wurde wie an jedem anderen Ferienspieltag wieder ein vegetarisches Bio-Essen zubereitet. Dabei konnten die Kinder auch selbst mithelfen, sagte Betreuer Janis Gerling.

Des Weiteren stand am vorletzten Ferienspieltag eine gemeinsame Übernachtung auf dem Programm. Für den darauffolgenden Tag war das große Abschlussfest angesagt.

Oberhessische Presse  
vom 12.08.2019  
Seite 9

[www.op-marburg.de](http://www.op-marburg.de)